

Ausgezeichnet für Umweltschutz

Schöck ist ein Klimaschutz-Unternehmen

Baden-Baden, 26. Oktober 2016 - Der Bauproduktehersteller Schöck aus Baden-Baden wurde gemeinsam mit dem Farbenhersteller J.W. Ostendorf aus Coesfeld als neue Mitglieder der bundesweiten und branchenübergreifenden Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen e.V. aufgenommen. Beide Unternehmen wurden gestern in Berlin vom Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet und erhielten ihre Mitgliedsurkunde.

Die Leistungen im betrieblichen Klimaschutz wurden von einem unabhängigen Fachgutachter analysiert und von einer Expertenjury geprüft. Das Umweltmanagement von Schöck beinhaltet dabei den Bau von Betriebsgebäuden, das Fuhrparkmanagement, die Produktionstechnik und die Produkte. „Wir wollen mit unseren Produkten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, Arbeitsplätze schaffen und umweltfreundlich produzieren“, betont Geschäftsführer Technik Dr. Harald Braasch. Beispiele zur Einsparung von Emissionen sind der Einsatz von Photovoltaik, eines Blockheizkraftwerks in Baden-Baden sowie die Wärmerückgewinnung aus einer Druckluftherzeugungsanlage am Standort Halle. Dort wandelt die Druckluftherzeugungsanlage rund 95 Prozent der Energieaufnahme in Wärme um, die das Unternehmen zu 75 Prozent als Prozesswärme in seiner Produktion einsetzt. Die Bilanz: Mehr als 200.000 Kilowattstunden spart Schöck damit an seinem Standort Halle ein.

Insgesamt konnte das mittelständische Unternehmen seinen Energieverbrauch im Jahr 2015 im Vergleich zum Basisjahr 2010 um 1.770 Megawattstunden reduzieren, was einer Effizienzsteigerung des Energie-Einsatzes von 15,5 Prozent entspricht. Die Kohlendioxidemissionen reduzierte das Unternehmen im gleichen Zeitraum um 1.107 Tonnen (Senkung um 25,6 Prozent). Ohne die Investitionen in seine Energieeffizienzmaßnahmen wären die Energiekosten für das Unternehmen in den letzten fünf Jahren um mehr als 180.000 Euro höher ausgefallen. Das Hauptprodukt Schöck Isokorb – ein tragendes Wärmedämmelement für den Anschluss von Balkonen an Gebäuden – wurde durch effizienten Einsatz von Rohmaterialien in seinen energiesparenden Eigenschaften so weit optimiert, dass in den letzten acht Jahren 1.680 Tonnen an Kohlendioxidemissionen eingespart wurden.

2.340 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Klimaschutz-Unternehmen e.V.

Mit der Mitgliedschaft der Klimaschutz- und Energie-Effizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft ist Schöck Teil eines branchenübergreifenden Zusammenschlusses von Unternehmen aller Größenklassen aus Deutschland und nimmt somit eine Vorreiterrolle bei Klimaschutz und Energieeffizienz ein. Mittels Workshops, Werksführungen sowie der Vorstellung neuer Effizienzprojekte besteht ein regelmäßiger Austausch und Lernprozess mit den Mitgliedsunternehmen.

475 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Klimaschutz-Unternehmen.jpg]



Urkundenverleihung der Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen e.V. im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin (v.l.n.r.: Dr. Hermann Hüwels, Bereichsleiter DIHK, Jan Eschke Vorsitzender Klimaschutz-Unternehmen e.V., Fred Csehneri Leiter Managementsysteme Schöck, Dr. Harald Braasch, Geschäftsführer Technik Schöck, Parlamentarischer Staatssekretär Uwe Beckmeyer MdB Bundeswirtschaftsministerium, Berthold Goeke, Unterabteilungsleiter Bundesumweltministerium. Foto: Boris Trenkel, Bildschön GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de